

Grußwort des Vorsitzenden zum neuen Jahr

Liebe Mitglieder!
Schon neigt ein Jahr sich wieder seinem Ende zu und es ist gute Tradition, zum Jahreswechsel Bilanz zu ziehen und auf das kommende Jahr zu blicken.

Wir haben in diesem Jahr wiederum eine Vielzahl von Aktivitäten mit dem Schwerpunkt der Förderung des technischen Nachwuchses durchgeführt.

So wurden im Rahmen unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung im „Weltkulturerbe Völklinger Hütte“ Preise an fünf Studenten der Universität des Saarlandes für ihre hervorragenden Diplomarbeiten verliehen. Wir werden diese Prämierung im kommenden Jahr unter zusätzlicher Berücksichtigung der herausragenden Arbeiten an der Hochschule für Technik und Wirtschaft fortsetzen.

In der Aktion „Technik ist cool“ haben wir bereits im dritten Jahr Besuche von Schulklassen in Unternehmen mit Betreuung durch einen Ingenieurkollegen organisiert. Der VDI Saar ist durch seine Jurorentätigkeit bei den saarländischen Landeswettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ in diesem Jahr ebenso vertreten gewesen wie bei der „1. Lego Nacht“ im Saarland, an der mehrere saarländische Schulen mit ihren Robotern teilgenommen haben.

Im Rahmen der Föderation der Ingenieurverbände Saar-Lor-Lux (FDI) wurden die Kontakte zu unseren benachbarten und befreundeten Ingenieurkollegen gepflegt u.a. durch die Teilnahme an dem vom luxemburgischen Verband ALI hervorragend organisierten Ingenieurtag in Esch/Sauer und der Mitarbeit an der unter der lothringischen FDI-Präsidenschaft in diesem Jahr gestarteten Untersuchung zu den ethischen Grundsätzen im Zusammenhang mit unserem Ingenieurberuf.

Auch die Veranstaltungen der einzelnen Arbeitskreise des VDI Saar haben im Jahr 2003 einen regen Zuspruch erfahren und es konnten in mehr als 40 Veranstaltungen wiederum eine Vielzahl von VDI-Mitgliedern und Gästen begrüßt werden. Diese wichtige Vereinsarbeit wollen wir



im kommenden Jahr weiter verstärken und durch zusätzliche Informationen auf unserer neu überarbeiteten Internet-Seite www.vdi-saar.de auf die Veranstaltungen hinweisen.

Nutzen Sie unsere kostenlosen Veranstaltungen und gestalten Sie aktiv die Arbeit in unserem Verein mit, denn gerade das kommende Jahr, das Jahr der Technik, wird viele Gelegenheiten bieten, als Ingenieurverein publikumsoffensiv tätig zu werden und unseren Beitrag für die Gesellschaft zu unterstreichen.

Der VDI Saar wird nach dem „Fest der Technik“ im Frühjahr 2003 auch im nächsten Jahr wieder eine größere Veranstaltung ausrichten. Die Planungen zu dem Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2004, der in der zweiten Jahreshälfte stattfinden wird, laufen derzeit und ich werde Ihnen sicherlich auf unserer nächsten Jahresmitgliederversammlung, die am 12. März 2004 im Zentrum für innovative Produktion (ZIP) in Burbach stattfindet, weitere Informationen zu diesem Ereignis in unserer Region mitteilen können.

Ich würde mich sehr freuen, Sie auf beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Allen aktiven Mitgliedern und allen Kollegen im Vorstand des VDI Bezirksverein Saar danke ich für ihre Ideen und ihr ehrenamtliches Engagement.

Ihnen und allen VDI-Mitgliedern wünsche ich besinnliche Festtage und alles Gute für 2004 in Ihrer Familie, Ihrem Beruf und Ihrem VDI.

Ihr

Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer
Vorsitzender VDI BV Saar e.V.

In dieser Ausgabe

Seite 1	Grußworte
Seite 2	Erfinderclub Saar Jahresmitgliederversammlung
Seite 3	Saar-Lor-Lux Ingenieurtag 2003
Seite 4	Nikolausfete an der Uni Treffen der EYE in Köln
Seite 5	Veranstaltungen
Seite 6	Fachexkursion nach Chna Kalenderblatt Adressen

Grußwort des Landesvertreters zum neuen Jahr

Dicke Bretter bohren

Die Sache des VDI gegenüber Politik, Verwaltung, Hochschulen und Öffentlichkeit im Saarland zu vertreten, bedeutet das Bohren von dicken, manchmal sehr dicken Brettern. Leider liegt das nicht nur



an den „uneinsichtigen Anderen“, denn so manche offizielle VDI-Position, z.B. zu den neuen Studiengängen, ist schon intern gelegentlich nicht unumstritten. Trotzdem haben wir in 2003 einige Fortschritte erzielt.

Unsere Aktion „Technik ist cool“ findet auch in ihrem dritten Jahr, trotz der Diskussionen über die Lehrerarbeitszeit, engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen Firmenbesichtigungen durchführen, um Technik und Ingenieure „vor Ort“ zu erleben.

Unser hochschulpolitisches Engagement hat dazu beigetragen, dass es neben den Werkstoffwissenschaften auch zukünftig Produktionstechnik und Elektrotechnik – unter dem Mantel „Mechatronik“ – an der Universität des Saarlandes gibt. Unser parlamentarischer Abend war besser besucht als im Vorjahr, aber wir müssen uns etwas einfallen lassen, damit man uns länger zuhört, als ein Kino-Film dauert.

Es gibt also auch im neuen Jahr viel zu tun. Als VDI-Landesvertreter im Saarland bitte ich um Ihre aktive Mithilfe, nicht ohne Ihnen persönlich ein erfolgreiches Jahr 2004 zu wünschen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Althoff
VDI Landesvertreter Saar

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.vdi-saar.de

Seit 31.10.2003 Erfinderclub Saar

Erfahrungen mit dem Erfinderclub Deutsches Eck in Koblenz zeigten mir, wie günstig ein derartiger Club auch für den saarländischen Wirtschaftsraum sein kann. Die Tatsache, dass es im Saarland schon drei Erfinderclubs gibt, die aber alle an Schulen angesiedelt sind, machte es erforderlich, einen Standort zu wählen, an dem noch kein Club bestand. Hier bot sich St. Wendel an. Durch meine langjährige VDI-Arbeit im VDI BV Saar konnte ich sofort einige Kollegen für diese Initiative begeistern. Erfreulicherweise kamen 17 Interessenten zur Gründung. Etwa 10 Personen haben ebenfalls ihr Interesse im Vorfeld bekundet und sich für die Arbeit in diesem Club angemeldet. Der Club soll auch über die Saarländische Landesgrenze in den Kreisen Kusel und Birkenfeld aktiv sein.

Aus diesem Grund soll er auch „Erfinderclub Westrich kreativ“ heißen. Der Club steht allen offen und die Mit-

gliedschaft sollte möglichst kostenfrei sein. Dafür gibt es einen Zuschuss vom Institut der Deutschen Wirtschaft aus einem Fördertopf der Bundesregierung. Der VDI BV Saar hat bereits seit Jahren immer wieder Vorträge über Patentwesen angeboten und die letzten Veranstaltungen, die vorwiegend vom AK EKV angeboten wurden, hatten eine starke Resonanz gehabt.

Ihnen, sehr geehrtes VDI-Mitglied, steht der Erfinderclub genau so offen wie jedem, der sich gezielt angemeldet hat. Es wird zwar wegen der Förderungsansprüche ein eigener Verein werden müssen, aber sehen Sie bitte die Angebote so, als ob es VDI-Veranstaltungen wären, zu der Sie jederzeit herzlichst eingeladen sind.

Was will dieser Club? Eine Frage, die ich oft zu hören bekam. Er will Erfindern Entwicklern, Designern, Autoren und sonstigen schöpferischen Kräften aufzeigen, wie sie ihre Entwicklungen

schützen und dies effektiver und ggf. kostengünstiger tun können. Er will auch Verbindungen zwischen Erfindern und Lizenznehmern vermitteln. Deshalb soll der Club auch Vermarktungsanregungen geben. Die Zusammenarbeit mit der Patenauslagestelle in der ZPT – namentlich Herrn Dr. Reichhart – ist mit absolutem Vorrang zu sehen. Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden des technisch wirtschaftlichen Bereiches wird ebenso gesucht.

Bleibt noch die Hoffnung, dass wir die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, den Fachhochschulen und den Universitäten intensivieren können.

Das nächste Treffen ist für Freitag den 5. März geplant. Den Veranstaltungsort werde ich in der VDI-INFO für März/April 2004 bekannt geben. Sie können bei Interesse gerne den Entwurf der Satzung bei mir erfragen. Er wird Ihnen dann per E-Mail zugeschickt.

Dipl.-Ing. Karl-Josef Schuhmann

Vorankündigung zur Jahresmitgliederversammlung

Am Freitag, den 12. März 2004 um 18.00 Uhr wird unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung im Zentrum für innovative Produktion (ZIP), Saarbrücken-Burbach, Altenkesseler Straße 17, statt finden.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine offizielle Einladung mit der Tagesordnung wird Ihnen rechtzeitig per Post zugestellt. Sie können sich aber schon jetzt bei der Geschäftsstelle des BV Saar e.V. verbindlich anmelden.

Anträge ordentlicher Mitglieder zur Behandlung durch die Mitgliederversammlung sind satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.



Dipl.-Ing. (FH) Roland Ißle
Schriftführer

In eigener Sache

Verehrte Mitglieder!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In unserem Fall ist dies das 150-jährige Jubiläum des VDI, das wir im Jahre 2006 feiern können. Zusammen mit vier weiteren Bezirksvereinen wurde auch der Bezirksverein Saarbrücken 1856 – dem Gründungsjahr des VDI – ins Leben gerufen.

Der amtierende Vorstand des BV Saar hat eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Roland Ißle initiiert, die sich mit der Verfassung einer Festschrift anlässlich dieses einmaligen Jubiläums befasst.

Um in der Festschrift auch eine lückenlose Vereins-Chronik aufzuführen, bitten wir nun alle Mitglieder, uns ihre Erinnerungen an die bisherige „VDI-Zeit“ mitzuteilen. Wir denken an Zeitungsausschnitte, Fotos, Berichte aus Magazinen etc. Vielleicht gibt es noch die ein oder andere persönliche Aufzeichnung über

unseren Berufsstand in Ihrem Archiv? Bitte schicken Sie alles in Frage kommende an unsere Geschäftsstelle oder übergeben Sie die entsprechenden Dinge an die Ihnen persönlich bekannten Mitglieder des Vorstandes, die Arbeitskreisleiter oder Leiter der Bezirksgruppen.

Wir werden von den bei uns eingereichten Unterlagen Kopien anfertigen und Ihnen die Originale in kürzester Zeit wieder zurückgeben.

Über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden wir Sie an dieser Stelle auch weiterhin informieren.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Bemühungen.

Ihr



Roland Ißle

SAAR-LOR-LUX Ingenieurtag 2003

Der diesjährige SAAR-LOR-LUX Ingenieurtag führte uns zu den Kollegen der „Association Luxembourgoise des Ingenieurs“ - kurz ALI genannt - nach Esch sur Sûre in Luxemburg. Die UNO hatte das Jahr 2003 zum Internationalen Jahr des Süßwassers erklärt. Aus diesem Anlass veranstalteten unsere Luxemburger Ingenieurskollegen den diesjährigen Ingenieurtag SAAR-LOR-LUX unter dem Motto **Wasserwirtschaft**.



Teilnehmer während der Besichtigung der Wasseraufbereitungsanlage

Die Fahrt ins nahe gelegene Esch sur Alzette erwies sich schnell als Irrfahrt, da das Ziel zwar auch ESCH hieß, in diesem Falle aber Esch sur Sûre. Außer der Tatsache dass der Empfang im Konferenzsaal des „Syndicat des Eaux du Barrage d'Esch/Sûre“ wegen der Verspätung für die saarländischen Teilnehmer ohne Kaffee und Croissants begann, wurden wir in diesem Jahr auch angenehm überrascht. Alle Vorträge wurden entweder in deutsch gehalten und für die französischen Gäste übersetzt oder umgekehrt. In jedem Falle aber bleibt das erfreuliche Resümee, dass wegen der Zweisprachigkeit – im Gegensatz zu den letzten Jahren – auch bei den deutschen Teilnehmern keine Langeweile auf Grund mangelnder Sprachkenntnisse aufkam. François Jaeger, Präsident der ALI, führte in das Thema ein, während Paul Hansen, Direktor der Wasserwirtschaftsverwaltung, über die Bewirt-

schaffung der Mehrzwecktalesperre Esch/Sauer sehr gute Detailkenntnisse lieferte. Die Themen reichten von der Trinkwasserversorgung über die Hochwasservorsorge und Wasserkraft bis hin zu den Freizeitaktivitäten am Stausee. Sowohl der Vortrag von Georges Kraus, Direktor des SEBES, zum Thema „Die Bedeutung des SEBES für die Trinkwasserversorgung von Luxemburg“ als auch die Ausführungen der Herren Claude Belche, Ing.-Büro Schroeder & Ass. und Jean-Jacques Rauchs, Ing.-Büro TR-Engineering über das Projekt zur Entsorgung und Klärung der kommunalen Abwässer im Stausee-Einzugsgebiet, gaben Zeugnis von den hochinteressanten technischen Aufgaben, die zu lösen waren und teilweise noch zu lösen sind. Nach dem Mittagessen schloss sich die Besichtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage SEBES an. Die anschließenden Besichtigungen der Firma Circuit-Foil (Herstellung von Kupferfolien) und des Naturparks Obersauer standen ganz unter der Thematik „sauberes Wasser“. Die Problematik der Industrieabwasseraufbereitungsanlage (Schwermetalle) am Beispiel der Firma Circuit-Foil zeigten deutlich die immensen und auch erfolgreichen Anstrengungen für eine saubere Umwelt in einem sensiblen Umfeld.



Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des VDI BV Saar in der Empfangshalle des SEBES



Interessierte Zuhörer beim Thema Wasserwirtschaft

Der Abend klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen in festlicher Atmosphäre. Wenn es auch für die Teilnehmer ein langer Tag war, so zählt dieser Ingenieurtag SAAR-LOR-LUX 2003 doch zu den eher gelungenen Veranstaltungen dieser Art.

Neuzugänge

Alexander Biewers	Perl
Jörg Finkendei	Homburg
Ana-Marija Lepotinec	St. Ingbert
Axel Müller	Homburg
Christian Petersen	Saarbrücken
Marc Reinstein	Saarbrücken
Stephan Scherer	Lebach
Martin Simon	Freisen

Impressum:

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Saar e.V. – 7. Jahrgang, Nr. 5

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.
Roland Ißle Dipl.-Ing. (FH)

Herstellung: konkret satz & werbung
Überherrn, Tel. 0 68 36 / 68 48 43
www.konkret-satz.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 0 68 37 / 9 17 20
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

VDI-Blau auf der Nikolausfete an der Uni

Alles war blau, am 6.12.03, als die all-jährliche Nikolaus-Party an der Uni in Gebäude 16 startete. Alles? Nicht alles, aber zumindest der Cocktailstand



*SuJ-„Nikolaus“-Team Saarbrücken
(Eva Hemmer, Robert Frauendorfer,
Olivier Koch, Sascha Kühn, Reza Nejati,
Michael Oberhausen, Christian Petersen,
Daniel Pontasch, Johannes Zeiner)*

der VDI-SuJ (Studenten und Jungingenieure) war ganz in Blau gehalten. Schon von weitem gut sichtbar waren die Fahnen, Banner und Plakate, in der Auffälligkeit gesteigert durch die blaue Beleuchtung. Bei näherer Betrachtung

stellte man dann fest, dass zwei von drei Drinks auch blau waren – VDI-blau sozusagen. Neben der Tatsache, dass jeglicher Alkohol fast bis auf den letzten Tropfen verkauft worden war, waren die vielen positiven Rückmeldungen durch die Gäste der beste Beweis für den vollen Erfolg der Veranstaltung. Ein Erfolg, der dem außerordentlichen Einsatz des SuJ-Teams aus SB zu verdanken ist. Und da es auch noch enorm viel Spaß gemacht hat, haben sich der Einsatz im Vorfeld und selbst der 18-Stunden-Marathon am Veranstaltungstag für die Team-Mitglieder gelohnt. Für den VDI selbst war es eine gelungene Werbeveranstaltung – nicht im Sinne einer Mitgliederwerbung, sondern vielmehr durch das Vermitteln eines Bildes, das für einen jungen und offenen Verein steht. Und wie geht das besser als mit einem wirklich guten Cocktailstand auf einer Studenten-Fete mit 2.800 Besuchern?

Geburtstage

94 Jahre		Ing. Joachim Hensinger, Wallerfangen	04.02.
Obering. Willy W. Behrens, Ensdorf	02.01.	B.Sc. Soumyen Lahiri, St. Ingbert	01.02.
85 Jahre		65 Jahre	
Dr.-Ing. Karl Heinrich Fröhlich, Gersheim	11.02.	Ing. Ludwig Baab, Zweibrücken	28.02.
83 Jahre		Dipl.-Ing.(FH) Horst Bohnenberger, Saarwellingen	25.02.
Ing. Josef Henrich, St. Ingbert	14.01.	Dipl.-Ing. Günter Dörr, Quierschied	11.02.
81 Jahre		Klaus Meyer, Saarbrücken	09.02.
Ing. Rolf Loose, Saarbrücken	26.01.	Dietrich Winter, Saarbrücken	14.01.
80 Jahre		60 Jahre	
Ing. (grad.) Walter Teindel, F-Avon	22.02.	Dipl.-Ing. Karl-Heinz Federkeil, Saarbrücken	22.02.
75 Jahre		Prof. Hartmut Janocha, Saarbrücken	18.01.
Dipl.-Ing. Heinz Huber, Saarbrücken	11.01.		
70 Jahre			
Ing. Hans Wilhelm, Bous	23.01.		

Treffen der European Young Engineers in Köln

Mehr als 150 Studierende und Young Professionals aus ganz Europa trafen sich vom 14. bis 16. November 2003 in Köln zum Treffen der European Young Engineers EYE. Gastgeber war bereits zum dritten Mal nach Karlsruhe 1998 und Hannover 2000 der VDI. Das Treffen bot den Nachwuchskräften Firmenexkursionen, Weiterbildungsseminare rund um Berufseinstieg und Karriere in englischer und deutscher Sprache, sowie kulturelle Aktivitäten. So erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Deutz AG, bei Ford und der Bundesanstalt für Straßenwesen, aber auch beim WDR und bei der Deutschen Welle, einen Einblick in die verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeitsfelder. Aus dem Saarland nahmen fünf Studenten und Jungingenieure an dem internationalen Kongress teil.

Das nächste Treffen der European Young Engineers findet im kommenden Jahr in London statt. Wer an einem ausführlichen Bericht über die EYE-Konferenz oder an der Teilnahme am nächsten EYE-Treffen interessiert ist, wende sich einfach an die Studenten und Jungingenieure SuJ.

Sascha Kühn, Teamleiter SuJ



Foto: v.l. Robert Frauendorfer, Olivier Koch, Sascha Kühn, Daniel Pontasch, Marc Reinstein auf der EYE Konferenz in Köln

Veranstaltungen

BZG Untere Saar

Info-Abende

Termine: montags am 12.1.2004 und 1.3.2004

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Scheune, Schumacher's Wirtschaft Losheim a. See, Bahnhofstr. 1a
Zu Ihrer Information erhalten Sie nachstehend alle Termine der Info-Abende in 2004: 12.1. / 1.3. / 3.5. / 5.7. / 6.9. und 8.11.2004

Fachexkursion ins „Reich der Mitte“

Die im Schreiben vom 17.9.2003 angekündigte Reise im März 2004 nach Peking ins „Reich der Mitte“ war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Wer sich angemeldet hatte, aber keine Reisebestätigung/Rechnung erhalten hat, konnte leider nicht mehr berücksichtigt werden und muss sich bis Anfang 2005 gedulden – dann ist eine ähnliche Veranstaltung geplant.

AK EKV

Vortrag

Termin: 19. Februar 2004

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: ZIP, IT-Park Saarland (SITZ-Gelände), SB-Burbach

Referent: Herr B. Müller-Werth, St. Ingbert

Thema: Thermo-Folien-Generator (TFG) / Flat-Pack-Cell (FPC)
Der Thermo-Folien-Generator (Batterie) als aktuelles Beispiel neu entwickelter Thermo-Generatoren.

1. Ein Konzept zur Erzeugung von elektrischem Strom durch Nutzung von Temperaturdifferenzen (Seebeck-Effekt).

2. Die Flat-Pack-Cell – eine Neuentwicklung auf dem Brennstoffzellengebiet in Verbindung mit der TFG-Batterie.

Anmeldung beim Arbeitskreisleiter EKV oder bei der Geschäftsstelle.

authentischen Beispielen erklärt:

- Was unterscheidet Produkthaftung von Gewährleistung?
- Wer haftet aus der Produkthaftung?
- Wofür wird gehaftet?
- Für welche Fehler wird gehaftet?
- Ist ein Haftungsausschluss möglich?
- Wie lange wird gehaftet?
- Wann wird Rückruf erforderlich?
- Wer ist in der Verantwortung?

Die Fachbegriffe und entsprechende Formulierungen wurden in kurzen Definitionen und Beispielen aus der Praxis erklärt.

Nach dem Stand der Technik, der durch die allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. DIN EN ISO Normen, VDI-Richtlinien, VDE-, DVGW-Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, definiert wird, ist nur die Untergrenze der Sicherheitsanforderungen beschrieben, die bei der Konstruktion berücksichtigt werden muss.

Aber: Alleine die Einhaltung dieser Regelwerke schützt vor Haftung nicht! Der Stand von Wissenschaft und Technik kann unter anderem mit der systematischen Auswertung aller erreichbaren Informationen und durch systematische Forschung dargelegt werden. Aber auch bei den Prozessen der Herstellung und dem Erstellen von Gebrauchsanleitungen müssen die Regeln der Technik beachtet werden.

Am Ende seiner Ausführungen ging Herr Dr. Pflug auf die Besonderheiten des US-Amerikanischen Rechtssystems ein. „Was für Deutschland und Europa empfehlenswert ist, ist für die USA noch lange nicht zweckdienlich“, so der Referent und wiederholte nochmals seine Aussage „...Patentlösungen gibt es hier nicht.“

Auch in 2004 wird die erfolgreiche Zusammenarbeit des Arbeitskreises QM im BV Saar mit dem Regionalkreis Saarland der DGO, unter Leitung von Herrn Musselbeck, fortgesetzt. Die Vortragsveranstaltungen finden wieder regelmäßig vierteljährlich statt, wobei die Termine folgendermaßen festgelegt worden sind: 11. März, 3. Juni, 9. September, und 2. Dezember.

Die Themen entnehmen sie der Ankündigung in der VDI-Info oder unserem Veranstaltungskalender. Auf Grund des großen Interesses am Themenkomplex „Produkthaftung“ werden wir das Thema unter dem Titel „QM-Systeme unter dem Gesichtspunkt der Produktsicherheit“ in einer der Vortragsveranstaltungen in 2004 fortsetzen.

Herr Dr. Pflug hat uns freundlicherweise seine sehr interessante Präsentation zur Veröffentlichung überlassen.

AK TGA

Vortrag: Wirtschaftlichkeit von CAD-Anwendungen

Termin: 04. März 2004

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: IT Park SAAR Land (vorm. SITZ), SB-Burbach, Altenkessler Straße 17

Thema: Gebäude D2 ZIP, Raum 001 Wirtschaftlichkeit von CAD-Anwendungen, Digitale TGA-Planung in der täglichen Praxis

Referent: Friedbert Kemmet, Emmendingen

Inhalt: Mit CAD schnell, effizient, ziel führend – eine Unmöglichkeit? Einfluss von Bürostrukturen, Kommunikation Baustelle – Büro auf die Softwareentwicklung und deren Anwendung Die Rolle des CAD-Beauftragten Historie der CAD - Anfänge und Spezialisierung Integrierte Planung - Gebäudemodelle, Schnittstellen, Handling.

Um Anmeldung bei der Geschäftsstelle oder beim Arbeitskreisleiter TGA, R. Wassmuth wird gebeten

AK QM

Rekord-Besucherschiff beim Arbeitskreis QM - Vortrag „Produkthaftung“

Mit 61(!) Teilnehmern war die letzte Veranstaltung des Arbeitskreises Qualitätsmanagement (QM) am 4.12. die am besten besuchte Vortragsveranstaltung in 2003 und ein Beweis dafür, dass das Thema „Produkthaftung“ wichtig und interessant ist und Informationsbedarf besteht.

„Ich bin kein Jurist“, das waren die einführenden Worte von Herrn Dr. Hannes Pflug, Referent des Vortrags „Produkthaftung“. Herr Dr. Pflug - selbst langjähriges Mitglied des VDI - war 32 Jahre lang bei der Robert Bosch GmbH tätig und betreibt jetzt im (Un-)Ruhestand das Ingenieurbüro Pflug (www.Ingenieurbuero-Pflug.de).

Mit seinen einführenden Worten hat er klar gemacht, dass es sich bei seinem Vortrag nicht um eine Rechtsberatung handelt. Ergänzend fügte er hinzu, dass er kein Patentrezept zur Lösung des „Problems“ habe. In den Hauptabschnitten „Zivilrechtliche, Öffentlich-Rechtliche und Strafrechtliche Verantwortung“ wurden unter anderem die folgenden Fragen gestellt und mit

VDI-Kalenderblatt

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Mo 12.01.04	20.00 Uhr	Scheune, Losheim	Infoabend		BZG Untere Saar
Di 13.01.04	19.00 Uhr	Stiefelbräu, Saarb.	Stammtisch		AK SuJ
Mo 19.02.04	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Thermo-Folien-Generator TFG	B. Müller-Werth	AK EKV
Do 22.01.04	15.00 Uhr	Thyssen-Krupp Gerlach Homburg	Exkursion		AK SuJ
Mo 01.03.04	20.00 Uhr	Scheune, Losheim	Infoabend		BZG Untere Saar
Do 04.03.04	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Wirtschaftlichkeit von CAD Anw.	F.Kemmet	AK TGA
Fr 12.03.04	18.00 Uhr	ZIP Burbach	Jahresmitglieder-versammlung,		VDI BV Saar

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer
Tannenweg 7, 66333 Völklingen

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Dipl.-Ing. Walter Best
Gottlieb-Stoll-Straße 1
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 5 33 55

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach
66687 Wadern, Am Scheifberg 13
Tel. 0 68 74 / 79 75,
Fax 0 68 74 / 79 76
E-Mail: wrossbach@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31, 66640 Namborn
Tel. 0 68 51 / 44 93
oder 01 78 / 3 30 16 49
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

ADB Produktionstechnik (s. WND)

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker
Hauptstraße 97, 54455 Serrig
Tel. 0 65 81/ 92 08 99 oder
0681/ 93 45-211, Fax 93 45-380
E-Mail: becker.mark@vdi.de

AKSuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. Sascha Kühn
Mobil 01 79 / 7 05 98 15
Dr.-Schoenemann-Straße 28
66123 Saarbrücken
Tel. 06 81/ 9 10 23 50, Fax -51
E-Mail: sa.kuehn@web.de
www.vdi.de/suj-saar

TGA-AK Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach
Tel. 0 68 34/56 84 08
Fax 0 68 34/56 84 96
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

AK Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8

D-66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel.: 0 68 58 / 64 19
Mobil: 0 171 - 14 04 79 21
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

EKV-AK Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Wiesenstraße 89
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94/99 71 21
Fax 0 68 94/99 71 25
E-Mail: piro.dieter@t-online.de
www.ingenieurbüro-piro.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle
Kerlinger Weg 1a, 66798 Wallerfangen
Telefon 0 68 37/9 17 20
Telefax 9 17 21
E-Mail: bv-saar@vdi.de, www.vdi-saar.de

VDI-Info Redaktion:
Telefon 0 68 31/122 120
Telefax 0 68 31/122 123
E-Mail: maximumm@t-online.de